

WIRTSCHAFTSPLAN

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH
für das Wirtschaftsjahr
2007

INHALT:

1.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007	1
2.	Erfolgsplan 2007 mit Übersicht und Erläuterungen	3
3.	Mittelfristige Erfolgsvorausschau	10
4.	Vermögensplan 2007	12

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007

Der Wirtschaftsplan wurde auf der Grundlage der letztjährigen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Erkenntnisse der ersten zwei Quartale des aktuellen Geschäftsjahres erarbeitet.

Im Geschäftsjahr 2005 war gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg der Umsatzerlöse um 13 % aus der HVV-Einnahmenaufteilung (EAV) zu verzeichnen, der sich nach Abzug der auf den bilateralen Vertrag mit der Hamburger Hochbahn AG (HHA) über die Aufteilung der Einnahmen für die U1-Strecke anzurechnenden Anstieg auf insgesamt 6 % beläuft. Die Steigerung resultiert gemäß den inzwischen vorliegenden Ergebnissen der Einnahmenaufteilung für 2003 und 2004 aus aktualisierten Nachfragedaten. Für 2006 und 2007 gibt es trotz Umlandsausweitung des HVV (seit 15.12.2002 im Norden auf die Kreise Pinneberg, Segeberg, Storman und Herzogtum Lauenburg sowie seit Ende 2004 im Süden auf die Kreise Stade, Harburg und Lüneburg) weiterhin eher vorsichtige Umsatzprognosen für den gesamten HVV-Bereich.

Im **Erfolgsplan** wird vor diesem Hintergrund im Bereich der VGN mit einem Anstieg der Umsatzerlöse um 1 % im Vergleich zum abgerechneten Jahr 2005 gerechnet. Die Erlöse aus Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr (PBefG / AEG) wurden auf der Grundlage des Antrags für das Jahr 2005 und der dort angesetzten Beförderungsfälle kalkuliert. Die Erstattung der Fahrgeldausfälle für die Beförderung Schwerbehinderter (BSHG) wurde mit dem Ausgleichssatz für das Jahr 2003 (3,05 %) bezogen auf die Umsatzerlöse aus der Einnahmenaufteilung berechnet. Insgesamt ergeben sich hieraus Umsatzerlöse von 3,14 Mio. €, die - wegen der dort enthaltenen Erlöse aus Vorperioden - etwa um 0,15 Mio. € unter denen des Jahres 2005 liegen.

Bei den Betriebsführungskosten wird davon ausgegangen, dass diese bei der HHA (U1) auf dem Niveau der letzten vorliegenden Abrechnung (2004) und - vorsorglich - bei der AKN (A2) etwa in Höhe der Vorauszahlungsrechnung für 2006 anfallen werden.

Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse für das Anlagevermögen wurden auf der Grundlage einer AfA-Vorausschau berechnet. Im Saldo ergibt sich ein Aufwand von 150.000 €.

Der vorstehend beschriebene Saldo aus Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse steht der VGN jeweils als liquide Mittel im **Vermögensplan** zur Verfügung.

Als Investitionen wurden von der Hamburger Hochbahn AG angemeldete Ersatzinvestitionen (Fahrausweisautomaten, Betriebsausstattung Fahrzeuge) von 200 T€ sowie vorsorglich ein Betrag von 133 T€ aus von der AKN Eisenbahn AG im Jahr 2005 angemeldeter Maßnahmen zur Erneuerung von Teilen der A2-Gleisanlage angesetzt. Es ist weiterhin fraglich, ob und in welchem Umfang diese Maßnahmen notwendig sind und ob sie in der Tat als investive und nicht vielmehr als Instandhaltungsmaßnahmen zu qualifizieren sind.

Die Finanzierung dieser Investitionen kann im Jahr 2005 noch aus dem kumulierten Saldo von Abschreibungen und Auflösungen von Investitionszuschüssen erfolgen. Darüber hinaus ist künftig eine Finanzierung entweder wie in der Vergangenheit aus Investitionszuschüssen der drei Partner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Land Schleswig-Holstein, Kreis Segeberg, Stadt Norderstedt) oder aus Krediten sicherzustellen.

ERFOLGSPLAN 2007

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

**Erfolgsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H.
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2007**

	Plan 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
1. Umsatzerlöse	3.140.000	3.230.000	3.294.212
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.410.000	4.420.000	4.635.855
davon Aufösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	(4.390.000)	(4.400.000)	(4.401.966)
3. Materialaufwand	5.290.000	5.240.000	5.258.600
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.260.000	2.410.000	2.671.467
Zwischensumme			
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.540.000	4.550.000	4.562.429
davon nach § 253 Abs. 3 HGB	(-)	(-)	(-)
davon nach § 254 HGB	(-)	(-)	(-)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	288.000	278.000	274.749
davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	(-)	(-)	(-)
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	40.000	52.174
davon aus verbundenen Unternehmen	(-)	(-)	(-)
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
davon an verbundene Unternehmen	(-)	(-)	(-)
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.518.000	-2.378.000	-2.113.537
9. Sonstige Steuern	2.000	2.000	1.226
10. Erträge aus Verlustübernahme	2.520.000	2.380.000	2.114.763
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Nachrichtlich:

Verlustausgleichszahlungen an Stadt

e₁) von Land

e₂) von Kreis

311.948

311.948

361.000

361.000

388.000

388.000

Erläuterungen zum
ERFOLGSPLAN 2007
der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H. für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2007

Zu Pos. 1 - Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus HVV-Zuschreibungen für U-Bahn und Eisenbahn, aus Ausgleichszahlungen für fahrgeldfreie Beförderung Schwerbehinderter und für verbilligte Beförderungen von Schülern und Auszubildenden zusammen. Gegenüber 2005 wird für 2007 mit einem Anstieg von 1,0 % bei den Einnahmen aus dem HVV gerechnet. Bei den Ausgleichszahlungen für den Auszubildendenverkehr wird gegenüber 2005 mit einem Anstieg gerechnet, da nach aktuellem Diskussionsstand das Land-Schleswig-Holstein die in den vergangenen Jahren erfolgte Herabsetzung der erstattungsfähigen Kostensätze für den Auszubildendenverkehr teilweise durch eine Anhebung des Verbundzuschlages kompensieren wird.

	Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Netto-Einnahmen aus HVV-Einnahmen-Aufteilung			
- U1	1.420.000	1.420.000	1.420.561
- A2	1.130.000	1.120.000	1.115.888
Ausgleichszahlungen für verbilligte Beförderung von Schülern und Auszubildenden (PBefG)	520.000	520.000	475.000
Ausgleichszahlungen für fahrgeldfreie Beförderung Schwerbehinderter (BSHG)	70.000	70.000	107.000
Erlöskorrekturen	0	100.000	175.763
	<u>3.140.000</u>	<u>3.230.000</u>	<u>3.294.212</u>

Zu Pos. 2 - Sonstige betriebliche Erträge

	Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
Auflösung Investitionszuschüsse	4.390.000	4.400.000	4.409.172
Verpachtung von Werbeflächen	10.000	9.000	11.119
Mieterträge	10.000	11.000	11.989
Auflösung Rückstellungen, Gutschriften von Lieferanten	0	0	199.373
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.202
	<u>4.410.000</u>	<u>4.420.000</u>	<u>4.635.855</u>

Zu Pos. 3 - Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Betrieb der **U1** wird im Auftrag der VGN von der Hamburger Hochbahn AG (HHA) durchgeführt. Der Ansatz für die Betriebsführungskosten des Jahres 2007 basiert auf der letzten vorliegenden Abrechnung (2004) sowie den Kalkulationen für die Plan-Ansätze 2005 und 2006. Daraus ergibt sich eine Steigerung gegenüber den für 2005 im Jahresabschluss berücksichtigten Kosten von 2 %.

Mit der Betriebsführung für die **A2** ist die AKN Eisenbahn AG (AKN) beauftragt. Der Ansatz für die Betriebsführungskosten des Jahres 2007 basiert auf der von der AKN vorgelegten Vorausplanung für das Jahr 2006 und unterstellt, dass gegenüber den dort geltend gemachten Kosten eine Steigerung von 0,5 % eintreten wird.

U1-Betriebsführungskosten

A2-Betriebsführungskosten

Aufwandskorrekturen aus Abrechnung Betriebsführungskosten

	Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
U1-Betriebsführungskosten	3.160.000	3.120.000	3.094.235
A2-Betriebsführungskosten	2.130.000	2.120.000	2.103.600
Aufwandskorrekturen aus Abrechnung Betriebsführungskosten	0	0	60.765
	<u>5.290.000</u>	<u>5.240.000</u>	<u>5.258.600</u>

Zu Pos. 4 - Abschreibungen

	Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
	<u>4.540.000</u>	<u>4.550.000</u>	<u>4.562.429</u>

Zu Pos. 5 - Sonstige betriebliche Aufwendungen

Verwaltungskosten Stadtwerke
Geschäftsbesorgungsverträge - GbV (HHA, PVG, S-Bahn GmbH, HVV GmbH)
Mieten und Pachten
Gebühren und Beiträge
Versicherungen (VVDE, HDN, KSA)
Bürobedarf und Drucksachen (außer GbV)
Fernsprechkosten, Postkosten, Frachten
Werbung, Veröffentlichung, Ausstellung (außer GbV)
Bewirtung und Geschenke an Geschäftsfreunde, Spenden
Rechts- und Beratungskosten (Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung etc)
Energiekosten A2-Haltestellen
Energiekosten Haltestelle Norderstedt-Mitte
Unterhaltungskosten Kiosk und WC Haltestelle Norderstedt-Mitte
Übrige Dienst- und Fremdleistungen
Sonstige betriebliche Aufwendungen
Periodenfremde Aufwendungen

Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
105.000	105.000	104.995
63.000	63.000	61.692
0	0	0
2.000	1.000	1.668
38.000	35.000	35.307
1.000	1.000	152
1.000	1.000	311
10.000	10.000	4.277
0	0	100
15.000	15.000	14.667
15.000	13.000	15.413
10.000	13.000	7.534
22.000	20.000	22.516
6.000	1.000	6.080
0	0	37
0	0	0
288.000	278.000	274.749

Zu Pos. 6 - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge auf Festgelder

Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
50.000	40.000	52.174

Zu Pos. 7 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen aus Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Zu Pos. 9 - Sonstige Steuern

Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
0	0	0
Ansatz 2007 EUR	Soll 2006 EUR	Ist 2005 EUR
2.000	2.000	1.226

Grundsteuer

Zu Pos. 10 - Erträge aus Verlustübernahme

Der Verlust der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH wird voraussichtlich EUR 2.520.000 betragen. Dieser Betrag wird ihr vom Gesellschafter Stadtwerke Norderstedt erstattet.

Mittelfristige Erfolgsvorausschau

der Verkehrsgesellschaft Nordderstedt mbH

für die Jahre 2007 bis 2011

Mittelfristige Erfolgsvorausschau der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H.

	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse (jährliche Steigerung: 0,5 %)	3.140.000	3.160.000	3.180.000	3.200.000	3.220.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.410.000	4.110.000	3.820.000	3.810.000	3.810.000
davon Auflösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	(4.390.000)	(4.090.000)	(3.800.000)	(3.790.000)	(3.790.000)
3. Materialaufwand	5.290.000	5.320.000	5.350.000	5.380.000	5.410.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen (jährliche Steigerung: 0,5 %)					
Zwischensumme	2.260.000	1.950.000	1.650.000	1.630.000	1.620.000
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.540.000	4.230.000	3.930.000	3.920.000	3.920.000
davon nach § 253 Abs. 3 HGB	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
davon nach § 254 HGB	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (jährliche Steigerung: 0,5 %)	288.000	289.000	290.000	291.000	292.000
davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
davon aus verbundenen Unternehmen	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
davon an verbundene Unternehmen	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.518.000	-2.519.000	-2.520.000	-2.531.000	-2.542.000
9. Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. Erträge aus Verlustübernahme	2.520.000	2.521.000	2.522.000	2.533.000	2.544.000
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>					
Verlustausgleichszahlungen an Stadt					
von Land	388.000	465.000	466.000	468.000	470.000
von Kreis	388.000	465.000	466.000	468.000	470.000

VERMÖGENSPLAN 2007

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung
		Einnahmen	Einnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2007 / EUR	2006 / EUR	2005 / EUR
1	2	3	4	5
1	Stammkapital a) Stadtwerke Norderstedt b) Kreis Segeberg			
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter (Versicherungen)	0	0	0
3	Investitionszuschüsse a) GVFG Allgemein b) GVFG Fahrzeuge c) Land Schleswig-Holstein d) Kreis Segeberg e) Stadt Norderstedt			
4	Abschreibungen	4.540.000	4.550.000	4.562.429
5	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
6	Kredite			
7	Sonstige Einnahmen a) Überdeckung aus Finanzierung Modernisierungs- maßnahme U1 / A2 sowie eigenfinanziertem Anlagevermögen (Differenz AfA - Auflösung I-Zuschüsse) - aus 2004 (in 2005 zu vereinnahmen) - aus 2005 (in 2007 zu vereinnahmen) - aus 2006 (in 2007 zu vereinnahmen) b) Ausgleichsposten Restzahlung I-Zuschüsse	42.000 141.000 507.000		443.000 174.000
		5.230.000	4.550.000	5.179.429

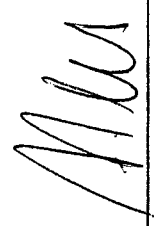
	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung
		Ausgaben	Ausgaben	
Nr.	Bezeichnung	2007 / EUR	2006 / EUR	2005 / EUR
1	2	3	4	5
1	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.390.000	4.400.000	4.409.172
2	Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens			
3	Investitionen für 3.1 U1 - Infrastruktur 3.2 U1 - Fahrzeuge - Ersatzinvestitionen Fahrzeugausstattung 3.3 A2 - Infrastruktur - Modernisierung Schwellen und Gleise 3.4 A2 - Fahrzeuge 3.5 Gemeinsame Anlagen	200.000 133.000		
4	Sonstige Ausgaben a) Unterdeckung 2003 (in 2005 zu finanzieren) b) Unterdeckung 2005 (in 2007 zu vereinnahmen) c) Unterdeckung 2004 (in 2006 zu finanzieren) d) Unterdeckung 2006 (in 2007 zu vereinnahmen) e) Ausgleichsposten Restzahlung I-Zuschüsse	507.000	9.000 141.000	221.000 549.257
		5.230.000	4.550.000	5.179.429

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2007

Der Aufsichtsrat stellt durch Beschluss vom 04.07.2006 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 fest:

	Es betragen	EUR	EUR
1.	1.1	im Erfolgsplan	
		die Erträge	10.120.000
		die Aufwendungen	10.120.000
		der Jahresgewinn	0
		der Jahresverlust	
	1.2	im Vermögensplan	
		die Einnahmen	5.230.000
		die Ausgaben	5.230.000
2.	Es werden neu festgesetzt		
	2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	0
	2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0
	2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.000.000



Norderstedt, den 04.07.2006